Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 233. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 2. April 1887.**

Deutschland.

Berlin, 1. April. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs an Stelle des auf seinen Antrag entlassenen Vice-Consuls O. J. Williams den Kaufmann Samuel Groom zum Vice-consul in Harwich ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat den bisherigen Seminar-Director Dr. Schlemmer zum Kaiserlichen Regierungs- und Schulrath in der Verwaltung von Elsaß-Lothringen ernannt.

Se. Majestät der König hat den Geheimen Regierungs-Rath und vortragenden Rath im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten, Kammerherrn Grafen Andreas von Bernstorff zum Geheimen Ober-Regierungs-Rath und die bisherigen Hilfsarbeiter in demselben Ministerium, Regierungs- und Medicinal-Rath Dr. Gustav Adolf Schönfeld und Regierungs-Rath Egon Ulrich Johannes von Bremen, Ersteren zum Geheimen Medicinal-Rath und vortragenden Rath, Letzteren zum Geheimen Regierungs-Rath und vortragenden Rath, ferner den Gymnasial-Oberlehrer, Professor Dr. Friedrich Fehrs in Wetzlar zum Gymnasial-Director, den außerordentlichen Professor und Dirigenten des Rechen-Instituts der Sternwarte Dr. Friedrich Tietjen in Berlin, zum ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Berlin, und den Maler Aloys Hauser aus München zum Restaurator an der Gemälde-Galerie der Königlichen Museen zu Berlin, sowie den Gerichts-Assessor von Rabenau zum Staatsanwalt ernannt; den Hofrath in Allerhöchstihrem Geheimen Civilcabinet, Rättig, aus Anlaß seiner Versetzung in den Ruhestand den Charakter als Geheimer Hofrath, dem Justiz-Hauptkassen-Rendanten Stäglich in Köln bei seinem Uebertritt in den Ruhestand den Charakter als Rechnungs-Rath, dem Kataster-Controleur, Steuer-Inspector Gebauer zu Habelschwerdt bei seinem Uebertritt in den Ruhestand den Charakter als Rechnungs-Rath, dem Polizei-Secretär Wilhelm Gramsch in Breslau bei seinem Ausscheiden aus dem Amt den Charakter als Kanzlei-Rath, dem Ersten Gerichtsschreiber, Secretär Schwedt in Tecklenburg, und dem Gerichtsschreiber, Secretär Henfer in Perl bei ihrem Uebertritt in den Ruhestand, ebenso den Ersten Gerichtsschreibern, Secretären Richter hierselbst und Frey in Czarnikau, und den Gerichtsschreibern, Secretären Manicke in Gransee, Wennberg in Perleberg und Ebel in Görlitz den Charakter als Canzlei-Rath, dem Director der Provinzial-Hebammen-Lehr- und Entbindungsanstalt, Dr. med. August Karl Anton Meyer zu Osnabrück, dem Kreis-Physikus, Dr. med. Georg Ernst Hildebrand zu Osnabrück, und dem praktischen Arzt Dr. med. Julius Eduard Ziemann zu Wettin den Charakter als Sanitäts-Rath, sowie dem Fabrikanten und Stadtrath Heinrich Christian Bestehorn zu Aschersleben den Charakter als Commerzienrath verliehen; ferner den bisherigen Bürgermeister der Stadt Herford, Quentin, in Folge der von der dortigen Stadtverordneten-Versammlung getroffenen Wiederwahl in gleicher Eigenschaft für eine fernere zwölfjährige Amtsdauer bestätigt.

Dem Gymnasial-Director Dr. Fehrs ist die Direction des Gymnasiums in Wetzlar übertragen worden. Der Oberlehrer Professor Dr. Bindseil von dem Gymnasium in Schneidemühl ist in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Meseritz, der Oberlehrer Dr. Rummler von letzterer Anstalt in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Schneidemühl, der Oberlehrer vom Friedrichs-Gymnasium in Kassel, Dr. Siegmund Paulus, in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Marburg, der Oberlehrer Franz Schmidt vom Gymnasium in Gumbinnen in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Insterburg, und der Oberlehrer Zeterling vom Realgymnasium zu Erfurt in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium zu Elbing versetzt worden. — Die Beförderung des ordentlichen Lehrers Dr. Ernst Nather am Gymnasium zu St. Maria Magdalena in Breslau zum Oberlehrer an derselben Anstalt, die Beförderung des ordentlichen Lehrers Dr. Hoffmann am Gymnasium in Kattowitz zum Oberlehrer an derselben Anstalt, die Beförderung des ordentlichen Lehrers Dr. Caspar Velten vom Kaiser Wilhelm-Gymnasium in Köln zum Oberlehrer bei dem Gymnasium an Apostеln daselbst, die Beförderung des ordentlichen Lehrers Dr. Rose am Gymnasium Johanneum in Lüneburg zum Oberlehrer an derselben Anstalt, die Beförderung des ordentlichen Lehrers Dr. Hermann Knauth an der lateinischen Hauptschule der Francke'schen Stiftungen in Halle a. S. zum Oberlehrer an derselben Anstalt, die Beförderung der ordentlichen Lehrer Dr. Wilhelm Schulze und Dr. Eduard Röse am Gymnasium in Dortmund zu Oberlehrern an derselben Anstalt, die Beförderung des ordentlichen Lehrers am Marienstifts-Gymnasium zu Stettin, Dr. Emil Walter zum Oberlehrer an derselben Anstalt, die Beförderung des ordentlichen Lehrers Dr. Friedrich Zeller am Raths-Gymnasium in Osnabrück zum Oberlehrer an derselben Anstalt, die Beförderung des ordentlichen Lehrers am Gymnasium zu Neustadt OS., Dr. Heinrich Holteck, zum Oberlehrer bei dem Gymnasium zu Beuthen OS. ist genehmigt worden. — Der ordentliche Lehrer Gustav Bösche von der Musterschule in Frankfurt a. M. ist zum Oberlehrer bei dem Königl. Luisen-Gymnasium in Berlin, bei dem Friedrichs-Gymnasium in Kassel der ordentliche Lehrer, Titular-Oberlehrer Dr. Oskar Kius zum etatsmäßigen Oberlehrer, bei dem Gymnasium in Tilsit der ordentliche Lehrer, Titular-Oberlehrer Gustav Friedrich zum etatsmäßigen Oberlehrer, der ordentliche Lehrer vom Gymnasium in Meseritz, Titular-Oberlehrer Dr. Johannes Kappe ist zum etatsmäßigen Oberlehrer bei dem Gymnasium in Krotoschin, der ordentliche Lehrer vom Gymnasium in Bartenstein, Titular-Oberlehrer Rudolf Wolf zum etatsmäßigen Oberlehrer bei dem Gymnasium in Rastenburg, bei dem Gymnasium in Oels ist der ordentliche Lehrer Dr. Otto Hermann Ferdinand Kühn zum Oberlehrer, bei dem Gymnasium in Braunsberg der ordentliche Lehrer Dr. Aloysius Redner zum Oberlehrer, bei dem Gymnasium in Rendsburg der ordentliche Lehrer, Titular-Oberlehrer Dr. Ernst Richter zum etatsmäßigen Oberlehrer, bei dem evangelischen Gymnasium zu Glogau der ordentliche Lehrer Dr. Alfred Goethe zum Oberlehrer, bei dem Gymnasium in Kiel der ordentliche Lehrer Dr. Justus von Destinon zum Oberlehrer, bei dem Gymnasium Andreanum in Hildesheim der ordentliche Lehrer Kluge zum Oberlehrer und der ordentliche Lehrer Dr. Georg Schilling vom Gymnasium in Oppeln zum Oberlehrer bei dem katholischen Gymnasium in Glogau befördert worden. — — Die Beförderung des ordentlichen Lehrers, Oberlehrers Dr. Emil Theel an dem Dorotheenstädtischen Realgymnasium in Berlin zum etatsmäßigen Oberlehrer bei derselben Anstalt, die Beförderung des ordentlichen Lehrers Arthur Michelis am städtischen Realgymnasium in Königsberg i. Pr. zum Oberlehrer an derselben Anstalt, die Berufung des Reallehrers am Gymnasium in Kreuznach Dr. Emil Bernard, zum Oberlehrer am Realgymnasium in Barmen, sowie die Beförderung des ordentlichen Lehrers Brand am Realgymnasium in Düsseldorf zum Oberlehrer ist genehmigt, und dem ordentlichen Lehrer an derselben Anstalt, Ahrend, der Titel Oberlehrer beigelegt worden. — Der Titular-Oberlehrer Hölzer vom Gymnasium zu Erfurt ist zum etatsmäßigen Oberlehrer bei dem Realgymnasium daselbst befördert worden. — Die Wahl des ordentlichen Lehrers von dem Real-Progymnasium in Lüdenscheid, Dr. Heinrich Wendtlandt zum Oberlehrer an der Realschule in Remscheid ist genehmigt worden. — Der Seminar-Director Spohrmann vom Schullehrer-Seminar zu Sagan ist in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Steinau, der Seminar-Director Dr. Wende vom Schullehrer-Seminar zu Rosenberg in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Graudenz versetzt worden. — Die Beförderung der ordentlichen Lehrer an der höheren Bürgerschule mit Fachklassen in Barmen, Titular-Oberlehrers Breusing, Atzler und Betzendahl zu etatsmäßigen Oberlehrern an derselben Anstalt ist genehmigt worden. — An der Blinden-Anstalt in Steglitz ist der Lehrer Paul Wiedow als vollbeschäftigter Hilfslehrer angestellt worden.

Der Rechtsanwalt Cosack in Neustadt Westpr. ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Marienwerder, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Neustadt Westpr., der Rechtsanwalt Kantrowitz in Drossen zum Notar für den Bezirk des Kammergerichts, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Drossen, der Rechtsanwalt Dr. phil. Peucker in Strausberg zum Notar für den Bezirk des Kammergerichts, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Strausberg, der Rechtsanwalt Dr. jur. Pfau in Wissen zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Frankfurt a. M., mit Ausschluß der Hohenzollern'schen Lande, unter Anweisung seines Wohnsitzes in Wissen, und der Rechtsanwalt Dr. de Bary in Frankfurt a. M. zum Notar für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., mit Ausschluß der Hohenzollernschen Lande, unter Anweisung seines Wohnsitzes in Frankfurt a. M., ernannt worden.

Der Marine-Intendantur-Secretär Hitzigrath ist zum Geheimen expedirenden Secretär und Calculator, der Geheime Secretariats-Assistent Loebeling zum Geheimen expedirenden Secretär, und der Geheime Registratur-Assistent Ludewig zum Geheimen Registrator in der Admiralität ernannt worden. — Bei der Reichsbank sind die bisherigen Bankbuchhalter Battig, Planert und Schild zu Buchhaltern der Reichs-Hauptbank, und die Bank-Calculatoren Weber und Gieseke zu Calculatoren der Reichs-Hauptbank ernannt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Schiffsjungen-Schulschiff „Nixe", Commandant Corvetten-Capitän von Arnim, ist am 31. März c. in Lissabon, S. M. Kanonenboot „Wolf", Commandant Capitän-Lieutenant Jäschke, an demselben Tage in Amoy eingetroffen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Wien, 1. April. In der heutigen Sitzung der Zollcommission des Herrenhauses gelangte der Bericht des Referenten zur Verlesung. Derselbe constatirt, daß es dem Finanzminister gelungen sei, die Zustimmung der ungarischen Regierung zu dem von dem Abgeordnetenhause abgeänderten Petroleumzoll zu erlangen. Der Bericht wurde einstimmig genehmigt und gelangt in der Plenarsitzung am Montag zur Verhandlung.

Rom, 1. April. In der vergangenen Nacht fanden in Foali mehrere heftige Erdstöße statt.

Cannes, 1. April. Die Königin von England ist heute Vormittag hier eingetroffen und Namens der französischen Regierung am Bahnhofe vom Präfecten und von dem Maire begrüßt worden.

London, 1. April. Unterhaus. Parnell begründet in anderthalbstündiger Rede das Amendement zur ersten Lesung der irischen Strafrechtsbill, daß sich das Haus als Comité zur Untersuchung der Zustände in Irland constituire. — Das Oberhaus erledigte in der Specialdebatte die Bill über den Verkehr auf Eisenbahnen und Canälen. Croß erklärte, er lege den Gerüchten von der Proclamation des Emirs von Afghanistan, welche gegen das Ausland den heiligen Krieg verkündet, keine Wichtigkeit bei, er glaube nicht, daß der Emir feindliche Absichten gegen Rußland hege. Die Gerüchte von Unruhen in Afghanistan seien verstummt, er habe Grund zu hoffen, daß die Ruhe erhalten bleibe. Das Haus vertagte sich bis zum 18. April.

London, 1. April. Das Unterhaus verwarf Parnell's Amendement und nahm in erster Lesung die irische Strafrechtsbill ohne Abstimmung an, nachdem zwei Anträge auf Vertagung mit 361 gegen 253 Stimmen verworfen wurden. Der Schluß der Debatte wurde mit 361 gegen 253 Stimmen angenommen. Hierauf verließ Gladstone, gefolgt von seinen Anhängern, den Saal, unter Beifall der Parnelliten, die ebenfalls den Sitzungssaal verließen.

Bukarest, 1. April. Der König und die Königin sind heute Vormittag 11 Uhr hier wieder eingetroffen und von der Bevölkerung festlich empfangen worden.

Bukarest, 1. April. Der Präfect von Rustschuk, Mantow, der augenblicklich hier weilt, wurde gestern Abend auf dem Boulevard von zwei bulgarischen Flüchtlingen überfallen und durch zwei Revolverschüsse verwundet. Die Thäter wurden verhaftet. Auf der Polizeipräfectur wurden deshalb heute auch mehrere andere bulgarische Flüchtlinge verhört.

Washington, 1. April. Unterstaatssecretär Fairschild wurde anstatt Manning zum Schatzsecretär ernannt.

Washington, 1. April. Die Staatsschuld hat pro März um 12 810 000 Dollars abgenommen; im Staatsschatze befinden sich ultimo März 453 120 000 Dollars.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 1. April, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 31, 75. Credit mobilier 285, —. Spanier neue 65 9/16. Banque ottomane 507, —. Credit foncier 1382. Egypter 382, —. Suez-Actien 2065, —. Banque de Paris 732. Banque d'escompte 475, —. Wechsel auf London 25, 29 1/2. Foncier egyptien —. 4% priv. türk. Oblig. 341, 25. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 410. Fest.

Renten per Ende April.

Paris, 1. April, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 81, 20. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 98, 30. Türken 1865 13, 50. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 65, 43. Neue Egypter 381, 56. Banque ottomane 505, 62. Staatsbahn —. 4% Ung. Goldrente 81 1/2. Neue Anleihe —, —. Ruhig.

London, 1. April, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 64 1/8. 5% priv. Egypter 98. 3% unif. Egypter 75 1/8. 4% garant. Egypter 99 1/8. Ottomanbank 10 1/8. Suez-Actien 81 3/4. Canada Pacific 63 5/8. Silber —. Platzdiscont 1 1/2 %. Abgeschwächt.

London, 1. April, Nachm. 5 Uhr 15 Min. Preussische Consols 104 1/2. Consols 102 1/8. Convert. Türken 13 3/8. 1871er Russen —, —. 1872er Russen —. 1873er Russen 93 3/4. Italiener 97 1/8. 4% ungar. Goldrente 80 3/8. 4% unific. Egypter 75 1/8. Garant. Egypter —. Ottomanbank 10 1/8. Silber 44. Lombarden —. 5% privileg. Egypter —. Suezactien —.

London, 1. April. Aus der Bank flossen heute 75 000 Pfd. Sterl. nach Deutschland.

Frankfurt a. M., 1. April, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 224 5/8. Franzosen 187 3/4. Lombarden 66 3/8. Galizier 162 1/2. Egypter 74, 80. 4% Ungar. Goldrente 81, —. 80er Russen 80, 10. Gotthardbahn 97, 40. Mecklenburger 140, 10. Disconto-Commandit 193, 70. Portugiesische Anleihe 92, 90. Buenos Ayres-Anleihe —. Laurahütte —, —. Hess. Ludwigsbahn 95, —. Lübecker —, —. Matt.

Frankfurt a. M., 1. April, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 347. Pariser Wechsel 80, 35. Wiener Wechsel 159, 40. Reichsanleihe 106, 10. Oest. Silberrente 65, 60. Oest. Papierrente 64, 40. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 90, 70. 1860er Loose 113, —. 1864er Loose 273, 80. Ung. 4% Goldrente 81, 20. Ung. Staatsloose 215, 40. Italiener 97, 80. 1880er Russen 80, 50. II. Orient-Anleihe 55, 30. III. Orient-Anleihe 55, —. 4% Spanier 64, 40. Egypter 75, —. Neue Türken 13, 50. Böhmische Westbahn 213 3/8. Central-Pacific 113, 60. Franzosen 190 1/4. Galizier 162. Gotthardt-Bahn 97, 40. Hess. Ludwigsbahn 95, 10. Lombarden 68 1/2. Lübeck-Büchener 155, —. Nordwestbahn 130 1/2. Credit-Actien 225 5/8. Darmstädter Bank 137, 50. Mitteld. Creditbank 94, 50. Reichsbank 136, 40. Disconto-Commandit 194, 70. 5% serb. Rente 77, 90. Fest.

Neue Serben 81, 90. Arader St.-Pr.-A. —, —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 92, 90. Buenos-Ayres —, —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 225 1/2. Franzosen 189. Galizier 162. Lombarden 68 3/8. Gotthardbahn —, —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 194, 30. 4% ungar. Goldrente —, —.

Hamburg, 1. April, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105 3/4. Silberrente 65. Oesterr. Goldrente 90 1/2. Ungar. Goldrente 81 1/8. 1860er Loose 113 3/4. Italienische Rente 97 5/8. Credit-Actien 224 1/4. Franzosen 471/2. Lombarden 172 1/2. 1877er Russen 96 1/4. 1880er Russen 78 3/4. 1883er Russen 104 3/4. 1884er Russen 89 3/8. II. Orient-Anleihe 53 3/8. III. Orient-Anleihe 53 1/4. Laurahütte 73 1/2. Nordd. Bank 142 5/8. Commerzbank 120 1/2. Marienburg-Mlawka 41 1/4. Mecklenburger Fr.-Fr. 140 1/4. Ostpreussische Südbahn 63. Lübeck-Büchener 155 1/4. Gotthardbahn 97 1/4. Leipziger Discontobank 99. Deutsche Bank 160. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 151, —. Disconto-Commandit 194 3/4. Disconto 2 3/8 %. Matt.

Gold in Barren per Klgr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 129, 55 Br., 129, 05 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 27 1/2 Br., 20, 22 1/2 Gd., London kurz 20, 36 Br., 20, 31 Gd., London Sicht 20, 37 Br., 20, 34 Gd., Amsterdam 167, 50 Br., 167, 10 Gd., Wien 158, 25 Br., 156, 25 Gd., Paris 80, — Br., 79, 70 Gd., Petersburg 179, 50 Br., 176, 50 Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br. 4, 12 Gd.

Leipzig, 1. April. [Schluss-Course.] 3proc. sächs. Rente 91,40. 4proc. sächs. Anleihe 103,75. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 123,50. do. do. Lit. B. 86,25. Böhm. Nordb.-Actien 100,30. Graz-Köflacher Eisenbahn-Actien 89,75. Leipziger Creditanst.-Actien 170,00. Leipziger Bank-Actien 131,00. Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 99,00. Sächsische Bank-Actien 115,40. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 225,75. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 79,00. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 74,00. Zuckerraffinerie Halle-Actien 94,50. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 138,00. Oesterr. Banknoten 159,45.

Amsterdam, 1. April, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. 63, do. Febr.-August verzl. 63 1/2. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. 64 1/8. do. April-October verzl. 64 3/4. Oesterr. Goldrente 89. 4% ungar. Goldrente 80. 5% Russen von 1877 97 5/8. Russ. grosse Eisenbahnen 119 7/8. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe 52 7/8. Conv. Türken 13 1/2. 3 1/2% holl. Anleihe 99 1/8. Russische Zollcoupons 1,89 3/4. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 83 3/8. Marknoten 59, 30. Londoner Wechsel kurz 12, 07. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Petersburg, 1. April, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom 29.	1.	Cours vom 29.	1.
Wechsel London 3 M. 21 9/32	21 7/32	Russ. 6% Goldrente. 192 1/4	191 1/2
do. Hamburg 3 M. 180 1/2	180 1/4	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe 159 1/2	160
do. Amsterdam 3 M. 107 1/4	107 1/4	Grosse Russ. Eisenb. 282	281 1/2
do. Paris 3 M. 224 3/4	224	Kursk-Kiew-Actien . 356	356
1/2-Imperials..... 9 26	9 26	Petersb. Discontobk.. 745	742
Russ. 1864er Pr.-Anl.* 246 1/4	245 1/4	Warsch. Discontobk.. —	—
do. 1866er Pr.-Anl.* 232	230 1/2	Russ. Bank für ausw. Handel..... 309	309 1/2
do. 1873er Anleihe 165 1/4	165 1/4	Petersb. intern. Hdlsbk. 463	463
do. II. Orient-Anl.. 99 5/8	99 5/8		
do. III. Orient-Anl. 99 3/4	99 7/8		

Privatdiscont 4 1/2%. * Gestempelt.

Newyork, 1. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/8. Wechsel auf London 4, 84 1/2. Cable transfers 4, 86 1/2. Wechsel auf Paris 5, 22 1/2. 4% fund. Anl. 1877 128 3/4 excl. Erie-Bahn 34 1/8. Newyork-Centralbahn 112 5/8. Chicago-North-Western-Bahn 120 3/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 5/8. Baumwolle in New-Orleans 10 1/8. Raffin. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6 5/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6 5/8. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats 63 3/8. Mehl 3, 45. Rother Winterweizen loco 92 1/4, Weizen per April 91 7/8, per Mai 92 1/4, per Sept 90 7/8. Mais (old mixed) 49. Zucker (Fair refining Muscovados) 4 9/16. Kaffee Rio 15 1/4. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 80, do. Fairbanks 7, 85. do. Rothe u. Brothers 7, 80. Speck (short clear) 8 1/2. Getreidefracht 1 1/4.

Hamburg, 1. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 160—165. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 126—130, russischer loco ruhig, 96—100. Hafer flau. Gerste flau. Rüböl still, loco 42 1/2. Spiritus still, per April 24 3/8 Br., per Mai-Juni 24 1/2 Br., per Juli-August 25 5/8 Br., per September-October 27 Br. Kaffee lebhaft, Umsatz 10000 Sack. Petroleum still, Standard white loco 6, 15 Br., 6, 05 Gd., per August-December 6, 45 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 1. April. Spiritus loco ohne Fass 37, 00, per April 37, 10, per April-Mai 37, 70, per Juni 38, 40, per Juli 38, 90, per August 39, 40. Gekünd. — Liter. Ermattend.

Liverpool, 1. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 12000 Ballen. Steigend. Tagesimport 6000 B.

Liverpool, 1. April, Vorm. 11 U. 55 Min. [Baumwolle.] Umsatz 14000 B., davon für Speculation und Export 3000 B. Amerikaner steigend, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung aufgeregt, Juni-Juli 5 23/32, Juli-August 5 3/4, August-September 5 49/64, September 5 51/64 November-December 5 29/64. Alles Käuferpreise.

Liverpool, 1. April, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 88 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 58 000, desgl. für Speculation 12 000, desgl. für Export 15 000, desgl. für wirkl. Cons. 62 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 28 000, wirklicher Export 8000, Import der Woche 119 000, davon amerikanische 90 000, Vorrath 959 000, davon amerikanische 77 000, schwimmend nach Grossbritannien 260 000, davon amerikanische 171 000 Ballen.

Manchester, 1. April, Nachm. 12r Water Taylor 6 1/2, 30r Water Taylor 8 5/8, 20r Water Leigh 7 5/8, 30r Water Clayton 8 3/8, 32r Mock Brooke 8 3/8, 40r Mule Mayoll 8 1/4, 40r Medio Wilkinson 9 1/2, 32r Warpcops Lees 8, 36r Warpcops Rowland 8 3/8, 30r Double Weston 9 1/8, 60r Double courante Qualität 12 1/4, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 172. Steigend.

Wien, 1. April. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 56 Gd., 9, 61 Br., per Mai-Juni 9, 50 Gd., 9, 55 Br., per Herbst 8, 60 Gd., 8, 65 Br. Roggen per Frühjahr 6, 95 Gd., 7, 00 Br., per Mai-Juni 6, 95 Gd., 7, 00 Br., per Herbst 6, 80 Gd., 6, 85 Br. Mais per Mai-Juni 6, 28 Gd., 6, 33 Br., per Juli-August 6, 35 Gd., 6, 40 Br. Hafer per Frühjahr 6, 20 Gd., 6, 25 Br., per Mai-Juni 6, 32 Gd., 6, 37 Br.

Pest, 1. April, Vorm. 11 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 9, 15 Gd., 9, 17 Br., per Herbst 8, 30 Gd., 8, 32 Br. Hafer per Herbst 6, 20 Gd., 6, 22 Br. Mais 1887 5, 97 Gd., 5, 98 Br. Kohlraps per August-Septbr. 11 à 11 1/8.

Petersburg, 1. April, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 50, per August 43, 00. Weizen loco 13, 00. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 75. — Wetter: Trübe.

Paris, 1. April, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per April 24, 25, per Mai 24, 50, per Mai-August 25, 10, per Juli-August 25, 30. Roggen ruhig, per April 14, 50, per Juli-August 15, 00. Mehl behauptet, per April 53, 40, per Mai 54, 00, per Mai-August 54, 75, per Juli-August 55, 10. Rüböl behauptet, per April 55, 75, per Mai 52, 75, per Mai-August 52, 00, per September-December 51, 50. Spiritus ruhig, per April 40, 00, per Mai 40, 50, per Mai-August 40, 75, per September-Decbr. 40, 00. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 1. April, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per April 24, 25, per Mai 24, 50, per Mai-August 25, 10, per Juli-August 25, 30. Mehl 12 Marques behauptet, per April 53, 50, per Mai 54, 00, per Mai-August 54, 75, per Juli-August 55, 10. Rüböl ruhig, per April 56, 00, per Mai 52, 75, per Mai-August 52, 00, per September-December 51, 50. Spiritus träge, per April 39, 75, per Mai 40, 25, per Mai-August 40, 50, per Septbr.-Decbr. 40, 00.

Paris, 1. April. Rohzucker 88° behauptet, loco 27, 75. Weisser

Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilogr. per April 32, 30, per Mai 32, 60, per Mai-August 32. 80, per October-Januar 33. 00.

London, 1. April, Nachm. 96% Javazucker 13½ fest, Rüben-Rohzucker 11¼ fest, Käufer. Centrifugal Cuba —.

London, 1. April. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Nasskalt, Morgens Schnee.

London, 1. April, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 30420, Gerste 13150, Hafer 63320 Qrt.

Sämmtliche Getreidearten ruhig, sehr träge, weichende Tendenz; ordinärer russischer Hafer gefragter.

London, 1. April. Wollauction. Fest, unverändert.

Liverpool, 1. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen und Mehl ruhig, Mais ½ d. niedriger. — Wetter: Schön.

Glasgow, 1. April. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 42 sh. — d.

Amsterdam, 1. April, Nachmittags. Bancazinn 62⅛.

Antwerpen, 1. April, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer unbelebt. Gerste flau.

Antwerpen, 1. April, Nachmitt. 5 Uhr 45 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15¼ bez., 15⅜ Br., per Mai 15⅛ Br., per Juli 15⅛ Br., per September 16 Br. Ruhig.

Bremen, 1. April. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 5, 95 Br.

Concurseröffnungen.

Firma H. J. Damm in Lübeck. — Julius Bergmann in Ostrowo.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Firma Robert Gebauer in Beuthen O/S. — Neue Oderdampfschifffahrts-Gesellschaft Leichtentritt & Hoffmann, Gesellschafter: Moritz Leichtentritt, hier, und Joseph Hoffmann in Gross-Glogau. — Gelöscht: Adolf Förster Verlag in Görlitz. — Th. Oschinsky in Löwen, Kreis Brieg.

Marktberichte.

Berlin, 1. April. [Producten-Bericht.] Die Stimmung für Weizen ist an unserem heutigen Markte wieder sehr fest gewesen; die ziemlich beträchtichen Kündigungen übten, obwohl sie noch keine Aufnahme fanden, keinen sonderlichen Einfluss aus; die Deckungsfrage blieb im Uebergewicht, und die Preise haben sich um mehr als 1 M. gebessert. Gekündigt 7700 Tonnen. — Roggen wurde anfänglich billiger offerirt, befestigte sich aber, als sich herausstellte, dass Kündigungen vom Lager nicht geschehen waren, und schliesst noch circa ½ Mark höher als gestern. Der Effectivhandel blieb still. Gekündigt 100 Tonnen. — Hafer loco war anhaltend flau, und auch Termine wurden neuerdings billiger verkauft, schliessen auch nur wenig erholt. Gekündigt 950 Tonnen. — Roggenmehl notirt zum Schluss etwas besser als gestern. Gekündigt 2500 Sack. — Rüböl war durch Realisationen gedrückt und ca. 30 Pf. schlechter. Gekündigt 10400 Ctr. — Auch für Spiritus war die Haltung matter; namentlich wurde Frühjahrs-Lieferung angeboten, die ca. 40 Pf. gegen gestern verloren hat, während entfernte Termine nur 20 Pf. schlechter schliessen. Gekündigt 820000 Liter.

Weizen loco 155—173 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 166½—167¼—166¾ Mark bez., Mai-Juni 166½—167¼—167 M. bez., Juni-Juli 167—167¾—167½ Mark bez., Juli-August —, September-October 163¾—162¾ Mark bez. — Roggen loco 119—124 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländischer — Mark, gut inländischer 121½ M. ab Bahn bez., April-Mai 122 bis 121½—122¼ M. bez., Mai-Juni 122½—122¼—123 M. bez, Juni-Juli 123¼—123½ Mark bez., Juli-August 124¼—124¾ M. bez., Sept.-October 126½—127 Mark bez. — Mais loco 100—114 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 105 M., Mai-Juni 105 Mark, September-October 108 Mk. — Gerste loco 110—190 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 91—130 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 102 bis 113 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 102 bis 113 M., feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 115—125 M., pommerscher, uckermärk. und mecklenburger 107—113 M. ab Bahn bez., April-Mai 90½ M. bez., Mai-Juni 92¾—93 M. bez., Juni-Juli 95¼ Mark bez., Juli-August 97½ Mark bez., September-October 101¼—101 Mark bez. — Erbsen. Kochwaare, 143—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 118 bis 127 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,75—21,50 M., Nr. 0: 21,00—19,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 18,50 bis 17,50 M., Nr. 0 und 1: 16,75—16,50 bis 16,75 M., April 16,40—16,50 M. bez., April-Mai 16,40 bis 16,50 Mark bez., Mai-Juni 16,65—16,70 M. bez., Juni-Juli 16,85 bis 16,90 M. bez., — Rüböl loco ohne Fass 42,5 M. bez., April-Mai 43,5—43,2—43,3 Mark bez., Mai-Juni 43,8—43,5—53,6 Mark bez., Juni-Juli 44,1—43,8—43,9 Mark bez., Sept.-Octbr. 44,6—44,3—44,4 M. bez.

Petroleum September-October 21,4 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 38,9 Mark bez., April 38,8—39—38,7—38,8 Mark bez., April-Mai 38,8—39—38,7—38,8 Mark bez., Mai-Juni 39,1 bis 39,3—39—39,1 Mark bez., Juni-Juli 39,9—40—39,8 Mark bez., Juli-August 40,7—40,8—40.6 Mark bez., August-September 41,1—41,4 bis 41,2 Mark bez., September-October 42—42,1—41,9 M. bez.

Kartoffelmehl April 16,50 M., April-Mai 16,25 Mark, Mai-Juni 16,40 Mark bez.

Kartoffelstärke, trockene April 16,40 Mark, April-Mai 16,25 M., Mai-Juni 16,40 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 167 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 122 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 90½ M. per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 16,45 M. per 100 Kilo, für Rüböl auf 43,3 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 38,8 M. per 100 Ltr.-pCt., für Kartoffelstärke 16,20 M. per 100 Kilo.

Köln, 1. April. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen loco —, per Mai 17, 30, per Juli 17, 60. Roggen loco —, per Mai 12, 50, per Juli 12, 60. Rüböl loco 23, 80, per Mai 23, 35. Hafer loco 14, 75.

Hamburg, 1. April. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April-Mai 24⅜ Br., 24¼ Gd., per Mai-Juni 24½ Br., 24¼ Gd., per Juni-Juli 25 Br., 24¾ Gd., per Juli-August 25¾ Br., 25½ Gd., per August-September 26½ Br., 26¼ Gd., per Septbr.-October 27 Br., 26¾ Gd. — Tendenz: geschäftslos.

W. T. B. **Havre,** 1. April. Vorm. 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schliesst mit 10 Points Hausse. Rio 4000 B., Santos 7000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. **Havre,** 1. April, Vorm. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos pr. Mai 86, 25, pr. Juni 86, 50, pr. Juli 86, 50, pr. August 86, 75, pr. September 87, 00, pr. October 87, 25, pr. November 87, 50. Fest.

Breslau, 2. April, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm weisser 15,40—15,60—16,00 Mk., gelber 15,20—15,50—15,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kgr. 11,80—12,20—12,60 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 9,50—11,20 Mark weisse 13,50—14,50—15 Mark.

Hafer schwach gefragt, per 100 Kgr. 8,80—9,60—10,50 Mark.

Mais schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 10,50—10,80 11,— Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—15,50 Mark Victoria 14,00—15.50—16,50 Mark.

Lupinen stark angeboten, per 100 Kilogramm gelbe 9,30—10,00 bis 10.50 M., blaue 8,50—9,00—9,20 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 10,50—11,50—12,00 M.

Schlaglein ruhig.

Bohnen unverändert, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 M.

Rapskuchen ohne Aenderung per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M. fremde 5.40 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 M., fremde 7,00 bis 7,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Kilogr. 32—37—41—44 M., weisser ruhig, 34—42—48—58 M.

Schwedischer Klee ohne Umsatz, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

Tannenklee schwach zugeführt, per 50 Kilogr. 42—47—52 Mark.

Timothee ruhig, per 50 Klgr. 23—26—28 Mark.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. Weizen fein 22 25—23 00 Mark, Roggen-Hausbacken 18,75—19,75 Mk., Roggen-Futtermehl 8 70 bis 9,25 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3 00—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 30 00—32,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 1., 2.,	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 5°6	+ 1°8	+ 1°8
Luftdruck bei 0° (mm)	742,9	743,1	740.2
Dunstdruck (mm)	3,6	3,8	4,0
Dunstsättigung (pCt.)	54	73	77
Wind	SO. 2.	SO. 2	S. 2.
Wetter	bewölkt.	heiter.	bezogen.

Früh Reif; schwacher Nebel.

Breslau. Wasserstand.

1. April. O.-P. 5 m 36 cm. M.-P. 4 m 50 cm. U.-P. 1 m 80 cm.
2. April. O.-P. 5 m 36 cm. M.-P. 4 m 46 cm. U.-P. 1 m 86 cm.

Chili-Salpeter

zur Frühjahrslieferung cr. noch zu günstigem Preise offerirt

Otto Ogrowsky,

Comptoir: Neue Taschenstraße 20.

Courszettel der Berliner Börse vom 1. April 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 31.	Cours vom 1.
20 Frcs.-Stücke	16,12 ebz	16,13 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,35 bzG	20,34 bzG
Oesterr. Noten 100 Fl.	169,45 bz	169,50 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	159,25	159,25
Russ. Noten 100 R.	179,20 bz	180,00 bz
Russ. Zollcoupons	320,20 bz	320,30 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 1.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/1 1/10	105,90 G	106,00 B
Preuss. Consols	4	vsch	105,70 bzB	106,00 B
dto. dto.	3½	1/1 1/10	99,50 bz	99,50 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,30 G	103,50 B
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation.	4	vsch.	103,40 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 bzB	99,75 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/1 1/10	102,50 bz	102,50 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,50 bz	101,50 bzG
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	98,80 bz	98,80 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,75 bz	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,60 B	96,80 bz
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	97,60 bz	97,60 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	103,30 G	103,80 bzG
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,50 G	103,90 bzB
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,30 G	99,30 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,20 bzB	91,30 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,40 G	96,70 B
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,25 G	96,50 bz
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	91,30 G	91,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	108,40 bzG	108,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,25 bzG	101,40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,25 bzG	101,40 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,00 B	100,00 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,80 G	100,10 eG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	111,70 bz	111,50 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,70 B	107,75 B
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	—
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	104,75 G	104,50 B
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	99,00 G	99,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,10 G	112,50 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,75 G	105,75 G
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	105,75 G	105,75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,10 G	113,00 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	101,25 G	101,50 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 bzB	113,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,80 G	111,00 bzG
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bzG
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	96,20 bz	96,20 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	113,25 G	114,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	101,10 B	110,50 G
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	100,80 bzG	100,80 G
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	98,00 G	98,00 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G. Certf.	4½	1/4 1/10	102,50 G	102,75 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,30 G	101,30 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,40 G	98,40 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 G	103,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,25 G	110,25 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,00 G	101,25 G

Ausländische Fonds.

Egypter	4	1/5 1/11	74,90 bz	75,10 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,50 bzB	97,90 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	90,50 B	90,60 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	64,30 bz	64,50 bzG
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	65,10 ebzG	65,40 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	56,70 bzB	57,00 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	52,30 bz	52,30 G
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,50 B	104,75 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	93,40 G	93,90 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,60 bz	100,75 bzG
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	94,90 bz	94,40 bzB
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	88,75 bz	89,30 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	80,00 bzG	80,90 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	107,10 bz	107,20 ebzB
dto. von 1884	5	1/5 1/11	93,90 bz	94,75 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	89,10 bz	89,40 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	54,75 G	55,20 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	55,30 bzG	55,80 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	54,80a90 bz	55,40 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	85,25 bzB	85,50 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	87,60 bz	87,70 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	88,70 bz	89,50 bzB
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	84,20 G	84,25 ebzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	90,10 bz	90,00 bzG
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,50 bzG	104,50 bzG
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	13,50 G	13,75 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	72,50 bz	73,00 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	80,80 bz	81,50 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	81a81,10 bz	81,70a80 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	100,50 G	100,70 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	70,50 bz	70,60 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 1.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,30 bzG	100,50 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,10 bz	79,80 ebz
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	78,10 bzG	79,00 bz
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	76,30 bz	76,60 bz

Loose.

Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,75 bzB	Ziehung.
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	134,90 B	134,80 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,25 B	30,60 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	93,50 bz	94,00 B
Bukarester Loose	—	—	32,50 B	32,00 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/1 1/10	129,75 G	130,00 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	49,50 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	105,50 bz	105,50 bzG
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	103,00 bzG	103,40 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	— —	199,75 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	292,50 bz	293,25 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	189,75 bz	189,75 bz
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	121,40 bz	121,40 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,40 G	23,30 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,50 B	17,50 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	291,50 bz	292,90 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	112,80 ebzG	112,80 G
dto. dto. von 1864	—	—	273,50 bz	273,50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,00 B	157,50 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	153,50 B	153,50 bzG
Raab-Gratzer	4	15/4-10	96,40 B	96,50 bzB
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	135,50 bz	136,40 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	129,00 bz	128,50 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	29,50 bz	29,50bz n. d.Z.
Ungarische Loose	—	—	215,40 bzB	216,00 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 1.
Aachen-Jülich	6	—	1/1	139,25 bzG	140,00 bzG
Aachen-Mastrich	2¼	—	1/1	51,25 bz	51,00 bzG
Berlin-Dresdener	0	—	1/4	19,40 G	23,50 bzG
Dortmund-Gronau	2½	—	1/1	65,50 bzG	66,00 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	33,50 bzG	34,10 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	108,50 bzG	109,00 bzG
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	—	1/4/1/10	217,00 bz	217,50 G
Lübeck-Büchen	7	—	1/1	152,75 bzG	155,90 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	—	1/1	93,80 bz	95,40 bz
Marienb.-Mlawka	1/3	—	1/1	41,25 bz	42,60 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	—	1/1	137,90 bzB	140,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	78,30 bz	78,75 bz
Ostpreuss. Südbahn.	5	—	1/1	62,50 bz	62,25 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	—	1/1/7	104,10 G	104,10 G
Weimar-Gera 4½%*	0	—	1/1	25,30 bzG	26,00 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 1.
Berlin-Dresden 5%	0	—	1/4	51,50 bzG	56,50 bzG
Breslau-Warsch. 5%	12/3	—	1/1	58,00 G	58,00 bzG
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	110,80 bzB	111,25 bz
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	101,50 bzG	103,60 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	4⅔	—	1/1	105,30 G	105,30 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	3⅓	—	1/1	93,50 bzG	93,50 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	—	1/1	101,00 bzG	100,80 bz
Saalbahn 5%	3	—	1/1	96,00 bzG	97,50 bzG
Weimar-Gera 5%	2⅔	—	1/1	84,50 bzG	85,50 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Böhm. Westb. 5%*	5⅜4	—	1/1	106,90 bz	107,10 bz
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	135,50 bz	135,30 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5⅜4	—	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb. 5%	5¼	—	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	81,30 bz	81,50 bz
Gotthardbahn 4%	3½	—	1/1	— —	101,10 G
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	57,90 bz	58,10 ebzG
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4⅜4	—	1/5 1/11	30,40 bzG	30,75 bzB
Lemberg-Czernow.	6⅜4	—	1/7	116,25 bzG	116,75 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/1	60,75 bz	61,40 bz
Mosko-Brest 3%*	3	—	1/1	381,50 bz	383,00 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	5	—	1/1	256,50 bz	— —
Oest. Nordwestb. 4%	4	—	1/1	274,00 bz	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	2⅜4	—	1/1	24,60 bz	24,70 bz
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	62,75 bz	— —
Reichb.-Pard. 5½%*	3,81	—	1/1	126,50 bz	126,50 bz
Russ. Staatsb. 5%*	7¼4	—	1/1 1/7	58,10 G	58,75 bz
Russ. Südwestb. 5%	5,80	—	1/1	— —	141,00 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	80,00 bzG	82,20 bzB
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	278,50 bz	278,50 bz
Wsch.-Wien (M. p. St)	13⅛3	—	1/1		

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 31.	Cours vom 1.
Berg.-Märk. III.	3½	1/1 1/7	99,30 G	99,75 bz
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzB
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	101,00 G	101,50 bzG
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,00 G	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,00 G	102,10 G
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,10 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,00 G	102,20 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	101,00 B	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,00 G	102,25 bzG
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,10 bzG	102,40 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,00 bz	104,50 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,20 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,00 B	102,00 B
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,00 B	101,80 B
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,40 G
Oberschl. D.	4	1/1 1/7	— —	102,10 G
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	99,30 bzG	99,30 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	102,10 G	102,50 B
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	102,15 G	102,10 G
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,30 bzB	102,10 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	102,10 G	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	102,10 bzG
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	105,40 G	105,50 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	102,20 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	102,10 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,10 G	85,90 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,10 G	107,20 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,00 bzG	101,50 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	79,80 G	80,20 bz
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	93,75 bz	93,75 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	79,70 bzG	79,90 bz
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	101,90 bzG	101,90 bzG
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	73,10 bzG	73,30 bzG
Lemb.-Czernow. *10% Steuer	4	1/5 1/11	65,00 B	65,00 B
dto. dto. *steuerfrei	4	1/5 1/11	71,30 G	71,25 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	55,50 bz	54,10 bzG
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	450,50 bz	450,50 bzG
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	385,25 G	385,25 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,00 bz	101,00 bz
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/5 1/9	85,20 bzG	85,25 G
dto. Litt. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	82,50 B	82,40 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	— —	81,40 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	308,50 bz	309,50 bzG
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	101,40 bzG	102,60 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,80 G	97,00 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	78,50 B	78,75 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,50 bz	78,90 bzG
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	101,10 bzG	101,40 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	98,40 bz	98,40 bz
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	95 66 bz	96,30 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	90,40 bz	90,70 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	93,60 bz	94,00 bzG
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	98,00 B	98,25 B
dto. Kursk	5	1/5 1/11	81,50 bz	82,00 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	98,10 bzG	98,10 bz
Warsch.-